Stadtvertretung

der Landeshauptstadt

Schwerin

Tagesordnungspunkt

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Datum: 23.04.2014

Antragsteller DIE LINKE

Bearbeiter:

Telefon: 0385/545-2957

Dringlichkeitsantrag Interfraktionell

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

☐ Finanzen und Rechnungsprüfung ☐ Hauptausschuss ☐ Stadtvertretung

☐ Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung

☐ Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften

☐ Soziales und Wohnen

☐ Kultur, Sport und Schule

☐ Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen

☐

Beschluss am:		

Betreff

Einbau einer Sauna in der Schwimmhalle

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtvertretung beschließt den Einbau einer Sauna in die Schwimmhalle auf dem Großen Dreesch. Die sich daraus ergebenden eventuellen Risiken für die notwendigen Investitionen werden getragen.

2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt den Betrieb der Sauna im Rahmen des durch die Stadtvertretung festgelegten Betriebskostenzuschusses von 600.000,- € pro Jahr sicher zu stellen.

Begründung

Nachdem erfolgreichen Baufortschritt beim Neubau der Schwimmhalle besteht die Möglichkeit im Rahmen der Gesamtinvestition eine kleine Sauna in den Gebäudekomplex zu integrieren. Die notwendigen Investitionen sind ggf. förderfähig.
Im Rahmen des festgelegten Betriebskostenzuschusses, entsprechend des Beschluss der Stadtvertretung DS 00721/ 2011 (Anlage) werden zwar Risiken für die Einhaltung der 600.000,- € gesehen, es ist aber davon auszugehen, dass diese im Rahmen des realen Betriebes, maximal nach einem Jahr, bestimmbar sind. Die Einhaltung des Betriebskostenzuschusses ist durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Preisgestaltung, Angebotsvielfalt oder Optimierung der Betriebsführung und Bewirtschaftung sicherzustellen.
Durch den Einbau einer kleinen Sauna wird das bestehende Angebot an alle Nutzergruppen, insbesondere für die Öffentlichkeit sowie der Sport- und Rehavereine ergänzt, die Multifunktionalität der Schwimmhalle erhöht und die Verweildauer in der Schwimmhalle verlängert. Außerdem wird der Einbau der Sauna dazu beitragen, den gesundheitsbewusten Nutzerkreis verstärkt anzuziehen.
Mit diesem Beschluss wird der o.g. Beschluss der Stadtvertretung vom 21.03.2011 ergänzt.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle: